

2. Outdoorübung «Unfälle im Wald»

Erwartet hat uns eine spannende Übung um den Eisweiher mit anschliessendem Bräteln. Aber der Wettergott spielte leider nach vielen Jahren einmal nicht mit. Es goss in Strömen... Nichts desto trotz, die Gruppen wurden gemischt und los ging's.



Am ersten Posten trafen die Samariter eine Frau an die über Bauchschmerzen und Übelkeit klagte. Nachdem die Ersthelfer merkten, dass die Frau Pilze gegessen hatte, konnte schnell fachgerechte Erste Hilfe geleistet werden.

Am nächsten Posten fanden sie eine Frau, die von einem Tier gebissen wurde. Mit dem Abdecken der Wunde und einer Armtragschlinge wurde die Frau in den Notfall gebracht. Am dritten Posten sass eine Frau, die sich am Fuss verletzt hat. Wie gelernt, wendeten die Samariter das PECH-Schema an und betreuten die Frau bis deren Mann sie mit dem Auto holte.



Leider leerte sich nun der Himmel, und die Übung im Wald musste abgebrochen werden. Zum Glück wurde das Cheminée schon von fleissigen Helfern eingeheizt, so dass sofort nach der Übungsbesprechung die Würste gegrillt werden konnten.

Auch das feine Kuchenbuffet war einmal mehr genial !!!

Vielen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Abend dazu beigetragen haben.

Reanimations Repekurs bei den Schwimmlehrerinnen

Wir passen unser Outfit der Umgebung an...War das warm 😊

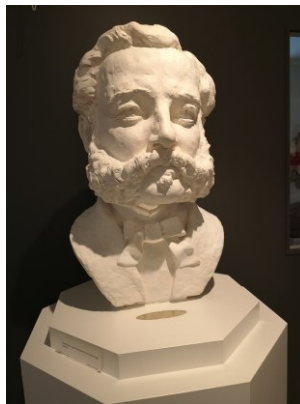


Samariterreise nach Heiden

Am 23. August machten sich 15 Samariter/innen gemeinsam auf den Weg nach Rohrschach.

Wir erreichten gut gelaunt unser erstes Etappenziel, die Fähre Rhynegg. Wir hatten eine wunderbare Fahrt vom Bodensee aus, den alten Rhein hinauf bis nach Rheineck, welche wir trotz der eher bescheidenen Aussicht sehr geniessen konnten. Nach einer kurzen Wartezeit am Bahnhof, fuhr uns der Bus hochhinaus nach Heiden. Da sich bei uns langsam der Hunger einstellte, ging es nun ins Hotel Linden. Bei einem guten Essen konnten wir uns entspannt miteinander unterhalten und das Beisammensein geniessen.

Nach dem Essen liefen wir zum Henry-Dunant-Museum, wobei wir noch die Zeit fanden unsere Shoppinglust auszuleben. Im Museum wurden wir freundlich empfangen und die Führung konnte beginnen. Die Betreuerin klärte uns ausführlich über den Gründer des Roten Kreuzes auf – Henry Dunant. Gebannt lauschten wir der spannenden Ausführung über sein Leben und wie in ihm die Grundidee zum Roten Kreuzes heranreifte. Wie er als Kind aufwuchs, heranreifte und als junger Erwachsener von seinem eigentlichen Lebensweg abwich und sich etwas Grösserem widmete. Wir lernten das der Weg, den er für sich wählte, kein leichter war und er selbst als Mäusarmer Mann, nicht von seinen Vorstellungen abwich. Nach diesem spannenden Ausflug in die Vergangenheit machten, wir uns auf zu einem kleinen Spaziergang zum Henry Dunant. Wir genossen die wunderschöne und weite Aussicht vom Denkmal aus und begaben uns langsam zur nächsten Etappe unseres Ausflugs. Bei schönstem Wetter durften wir die Aussicht von der Zahnradbahn aus, Richtung Tal geniessen. Es war eine wunderschöne Fahrt, bei der wir uns einer fantastischen Aussicht erfreuen konnten. Der Tag neigte sich bereits dem Ende zu als wir uns schliesslich auf dem Heimweg machten. Wir danken Irene und Brigitte herzlich für diesen großartigen Tag und die vielen Erinnerungen, welche wir gemeinsam sammeln konnten. Text: Jeanine Zbinden



Nacht der offenen Tore

Anlässlich zum 150 Jahr Jubiläum des Schweizerischen Feuerwehrverbandes, machte auch die Feuerwehr Aadorf mit. Wieso nur einen Tag feiern, wenn auch zwei gehen?

Am Freitag lud die Feuerwehr zur Depotbesichtigung ein. Alles konnte angeschaut werden. Das Kader der Feuerwehr gab sehr gerne Auskunft. Bei Bier und einem «Büezer Znacht» wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der Samstagmorgen startete mit einem Gottesdienst. Pfarrer Steffen Emmelius und Pastor Simon Frey segneten die Feuerwehrleute, während die Musikgesellschaften Aadorf und Ettenhausen das Ganze musikalisch umrahmten. Im Anschluss gab es «Ghackets und Hörnli». Am Nachmittag stand Spiel und Spass für die ganze Familie auf dem Programm.

Ein weiteres Highlight war die Demo auf dem Gemeindeplatz. Wie in einem Ernstesinsatz wurde der Bevölkerung die Löschung eines Containers gezeigt.



Helptag in Guntershausen

Lange schon hatten die Helpleiter Irene und Andrea den Wunsch einen Helptag in Aadorf durchzuführen...

Nachdem an der Teamleitersitzung im Herbst 2018 beschlossen wurde, dass alle teilnehmenden Helpgruppen einen Posten betreuen und organisieren müssen, war für uns klar, jetzt machen wir es. Nachdem wir das OK mit Jeanine Zbinden, Brigitte Salzgeber, Viky Wagner, Irene Lemmenmeier, Miriam Rüegg und Andrea Könitzer zusammengestellt wurde, konnte das OK im Januar 2019 mit der Planung beginnen.

Bei schönstem Wetter konnte der Helptag am 14. September in der Sportanlage Guntershausen durchgeführt werden. 100 Helpis in 20 Gruppen (bestehend aus 10 Helpgruppen aus dem Kanton Thurgau und eine aus dem Kanton Schaffhausen) traten an fünf Fachtechnischen- und fünf Plauschposten gegen einander an.

Leider blieb der Wanderpokal nicht in Aadorf 😞

1. Platz Gwaagge Helpis Beringen
2. Platz Arbon 1
3. Platz Verbands Champions Thundorf-Lustdorf
8. Platz Aadorf 1, 10. Platz Aadorf 3, 13. Platz Aadorf 4, 14. Platz Aadorf 2

Herzliche Gratulation und vielen Dank an das OK und alle Helfer die so toll mitgeholfen haben.





Tag der Tat

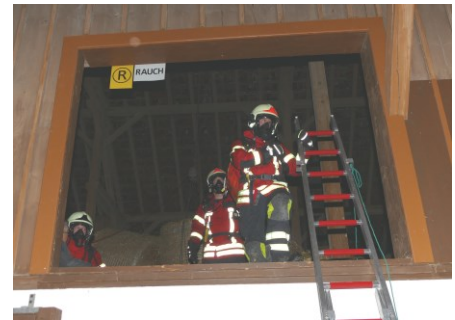
An einem kalten Samstagmorgen standen unsere freiwilligen Helfer, Irene Lemmenmeier und Katharina Jähde vom Samariterverein und der Feuerwehr Aadorf, vor dem Coop. Wie bereits ein Jahr zuvor haben die beiden sich auch diesmal freiwillig gemeldet um am Tag der Tat - gemeinsam gegen Leukämie, ihr Wissen an die Allgemeinheit weiterzugeben. Ausgerüstet mit Flyern, Plasterli und Ballonen machten sie es sich zur Aufgabe, die Einwohner von Aadorf zum Thema Blutstammzellenspende zu sensibilisieren und Neuspender zu gewinnen. Bereits um 8 Uhr morgens herrschte schon reges Treiben, was unseren Freiwilligen sehr gelegen kam. Zusammen sprachen sie Menschen zwischen 18 und 50 Jahren an und machten Werbung für die Blutstammzellenspende. Irene Lemmenmeier konnte ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen, da sie selbst vor einem Jahr Blutstammzellen gespendet hat und so aus eigener Hand den Leuten erklären konnte, wie es im Ernstfall ablaufen würde. Mit Humor lockerten die beiden den ersten Aspekt der Blutstammzellenspende auf, um den Mitmenschen die Furcht vor diesem Thema zu nehmen. Nicht nur bei den Erwachsenen machten unsere Helfer Eindruck, auch die Jüngere Bevölkerung von Aadorf fand gefallen. Dies konnte natürlich auch an den Ballons liegen, welche fleissig verteilt wurden. ☺ Insgesamt wurden an diesem Tag über 100 Menschen angesprochen und um die 30 Menschen haben sich anschliessend auch registrieren lassen. Es war ein gelungener Tag und wir danken unseren Helfer Irene und Katharina für ihre gute Tat. Text: Jeanine Zbinden



Einsatzübung vom 01.10.2019

"Brand gross, Bildacker Aadorf, Anhänger in Brand"

So lautete die Meldung bei der Einsatzübung. Die ganze Feuerwehr Aadorf rückte bei strömendem Regen aus. Drei verletzte Personen mussten gerettet und im Verwundetennest betreut werden. Dazu mussten 20 Pferde in Sicherheit gebracht werden.



Übung mit Helpis und der Feuerwehrsanität

Einmal im Jahr erhalten die Helpis einen Einblick in die Feuerwehr. An einem Posten stand das Material im Mittelpunkt. Jeder Helpi konnte sich einen Gegenstand aus dem Anhänger aussuchen und sich diesen erklären lassen oder selber erklären.

Am nächsten gab es einen Plauschposten mit dem Feuerwehrmemory und einer kleinen Besichtigung des Feuerwehrdepots.

Am letzten Posten gab es Rettungen von steigungsunsicheren Personen über die Leiter. Ganz klar das Highlight des Abends.

Auch im nächsten Jahr steht wieder eine gemeinsame Übung auf dem Programm.

Vielen Dank an den "Fachbereichsleiter Absturzsicherung" Ivo Schwager für die Mithilfe.



Feuerwehr Schlussabend

Am Freitag, 08. November lud das Kommando der Feuerwehr zum alljährlichen Schlussrapport in den wunderschön gedeckten Gemeindesaal ein.

Die Ziele auf ein unfallfreies Jahr wurden erfüllt, leider nicht die unentschuldigsten Absenzen.

Der Kommandant Beat Bollinger blickte nochmals auf das vergangene Jahr zurück, wie "Nacht der offenen Tore", die verschiedenen Übungen und die Weiterbildungen.

Bei den Austritten verlässt nach drei Jahren Stefanie Mathis die Feuerwehrsantität. Herzlichen Dank für deine geleistete Arbeit.

Erfreulicherweise konnten mit Stephie Wagner und Sarah Eggerschwiler gleich zwei Neue in die Feuerwehrsantität aufgenommen werden.

Herzlich willkommen!!!

Zwei AdF's wurden zu Offizieren, zwei zu Unteroffizieren befördert. Herzliche Gratulation!

Im Anschluss an das feine Essen und das Dessert

wurde der Sold ausbezahlt, bevor es an der Bar bis in die frühen Stunden weiterging.



Arztvortrag

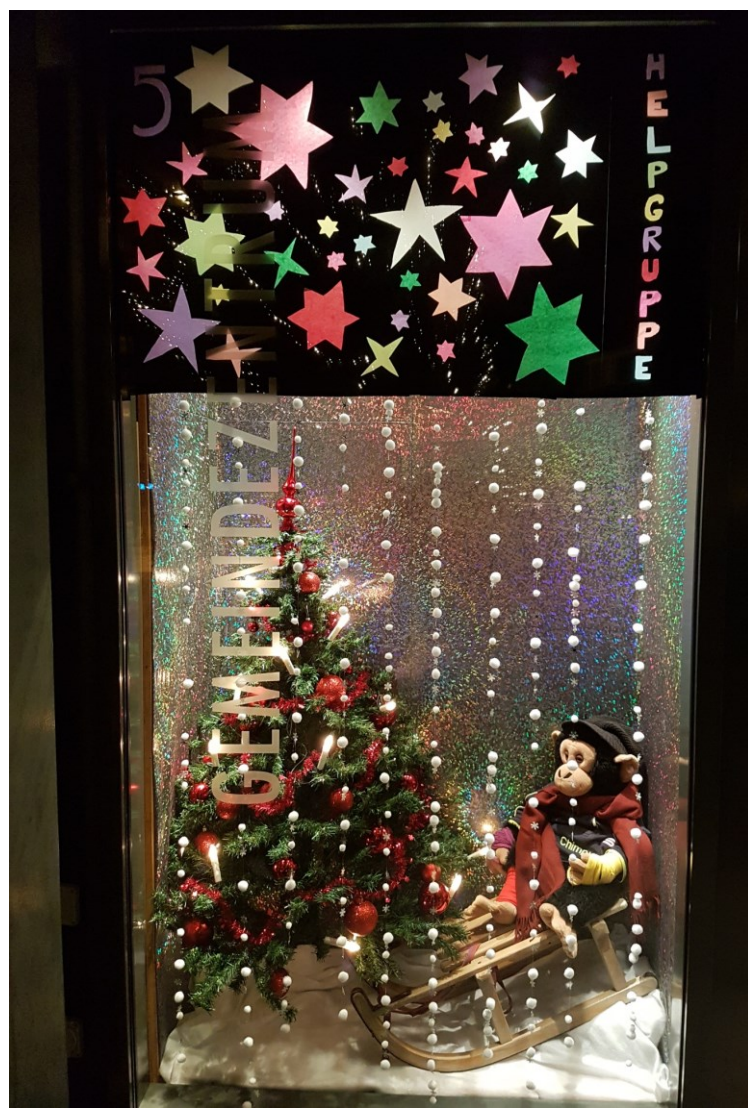
Dieses Jahr war die Spitex mit dem Thema und der Organisation des Arztvortrages an der Reihe. Das Thema tönnte spannend und lud sehr viele Interessierte in die Aula ein.



Ein spannendes Thema. Dr. Christoph Haberthür erklärte das Thema mit seinen positiven, aber auch seinen negativen Seiten. Interessante Zahlen und Fakten regten zum Nachdenken an. Vielen Dank an die Spitex für den Apéro im Anschluss.

Weihnachtsfenster

Bereits zum 4. Mal bastelten die Helpis ein Weihnachtsfenster im Gemeindehaus. Wie jedes Jahr wird das Fenster am Tag der Gemeindeversammlung eröffnet. Alle Besucher der Versammlung wurden zu Tee und Punsch eingeladen.



Samariter Chlausanlass

Im Schützenhaus gewährte uns Vroni Zbinden das Gastrecht. Zum Start tischte uns Irene Lemmenmeier, welche den ganzen Anlass organisierte, draussen vor Feuerschale und Finnenkerze feinen Glühwein und einen leckeren Apéro auf.

Im Schützenhaus genossen alle den Spaghettiplausch mit vier verschiedenen Saucen.

Um die Gehirnzellen nach dem Essen wieder ein bisschen zu aktivieren, wurde in zwei Gruppen Blockbuster gespielt. Mit Scherzfragen, Samariterfragen, Wissensfragen und Schätzfragen wurde um den Sieg gespielt.

Mit Nüssli, Schöggeli und Mandarinli genossen wir den «kulinarischen Abschluss» 😊 Bis in die frühen Stunden wurde gelacht und geplaudert. Immer wieder machte «die Medizin» die Runde 😊😊😊

Vielen Dank an Irene und Vroni für die Organisation.



Help Chlaus

Wie jedes Jahr steht der Chlausanlass unter dem Motto «Spiel und Spass». Zu Beginn starteten wir mit dem Chlaus-Wichteln. Jeder Helpi nahm ein eingepacktes Geschenk mit. Während 15 Minuten wurde gewürfelt. Nach links, nach rechts oder getauscht. Zum Schluss hatte jeder ein anderes Geschenk als zu Beginn.

Dann wurde Lotto gespielt. Drei attraktive Preise (Kinogutschein, Aadorfer Vreneli oder einen Migros Gutschein) galt es zu gewinnen. Die Preise wurden aus dem Helpkässeli vom Weihnachtsmarkt und dem Weihnachtsfenster gesponsert.

Bevor es zum gemütlichen Zusammensitzen ging, wurden diejenigen Helpis geehrt, welche nie im 2019 gefehlt haben. Ganze neun Gutscheine konnten verteilt werden. Das ist eine super Leistung!!!



Weihnachtsmarkt

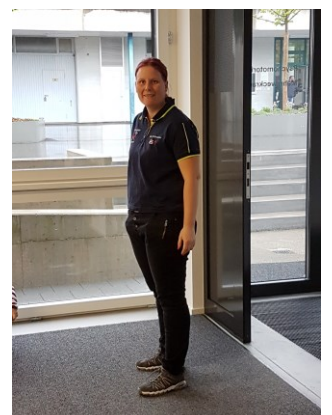
Das gabs noch nie...



Infolge einer Sturmwarnung von Meteo Schweiz kam am Donnerstag Nachmittag vor dem Weihnachtsmarkt die Absage. Wir sind aber im 2020, dem 20. Weihnachtsmarkt wieder dabei. Einen grossen Dank an Alle, die sich bereit erklärt haben mitzuhelfen.

Herzliche Gratulation

Anfangs Dezember hat Irene die Ausbildung zur Kursleiterin gemacht. Nun darf sie Nothilfekurse und Reanimationskurse geben. Herzliche Gratulation Irene!





Miriam hat im November während drei Tagen in Nottwil das zweite Modul absolviert und ist jetzt Jugendleiterin SSB. Herzliche Gratulation!

Wir wünschen beiden viel Freude beim Ausüben ihrer Tätigkeiten.

Hilfs-Helpleiter

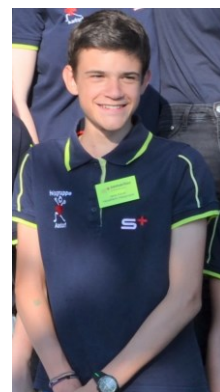
Seit Anfang 2019 unterstützen vier Helpis die Helpleiter. Sie übernehmen mit einem Helpleiter zusammen einen Posten und geben das Wissen den Helpis weiter. Miriam, Irene und Andrea sind froh und stolz auf diese Unterstützung 😊



Valeria



Julia und Sarina



Janis

Personelles

Wie bereits angekündigt, werden einige Posten frei...

So suchen wir:

- Auf Anfang 2021 eine/n Präsident/in
- per sofort ein/e Rechnungsrevisor/in
- per sofort eine/n Verantwortliche/n für das Blutspenden

Hast du Interesse oder Fragen, dann melde dich bitte beim Vorstand. Jetzt schon vielen Dank.

Mit Jeanine Zbinden wurde eine Nachfolgerin für Lisbeth Hegner als Kassierin gefunden 😊

Samihöck

Der Samihöck vom 06. Februar 2020 findet bei Ruth Jöhri an der Morgentalstrasse 46 in Aadorf statt.

Runde Geburtstage 2020

Paula von Ow	25.03.1940	80 Jahre
Margrit Wymann	24.08.1940	80 Jahre
Christian Meier	21.02.1960	60 Jahre
Petra Solombrino	28.05.1980	40 Jahre
Stephanie Wagner	21.11.1990	30 Jahre



Ettenhausen, 03. Januar 2020

www.samariter-aadorf.ch